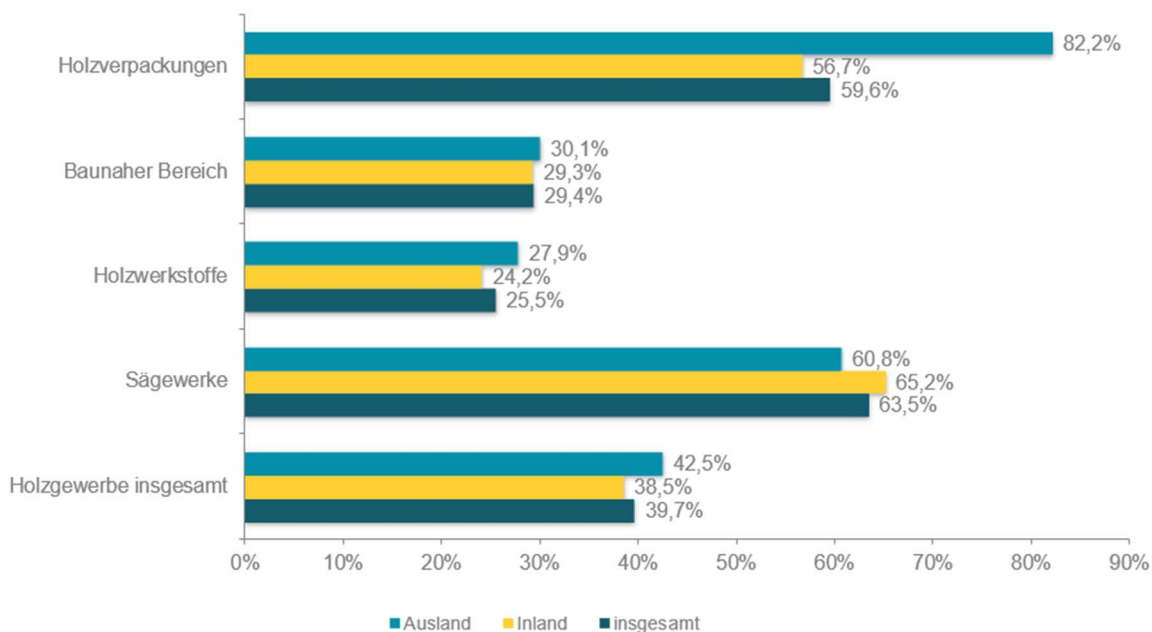


Umsatz im Holzgewerbe bis Februar 2022 stark gestiegen

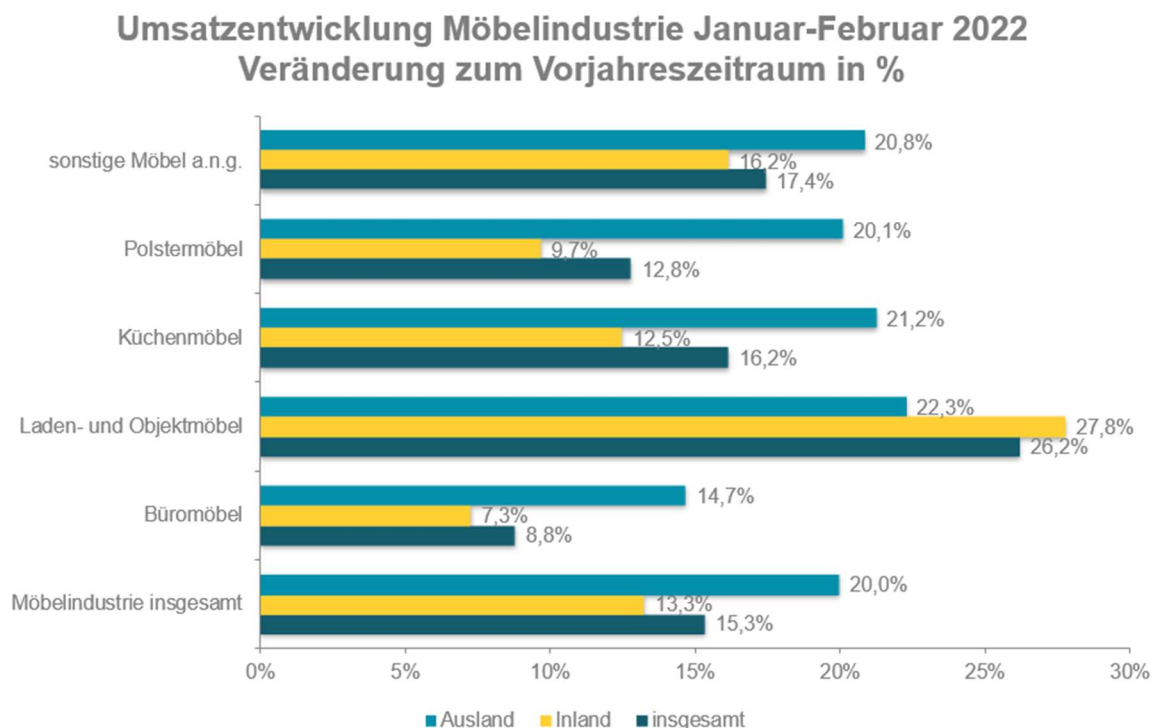
Die amtlichen Zahlen zu den Umsätzen im Holzgewerbe lagen bis Februar 2022 deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Laut Statistischem Bundesamt stiegen die Umsätze insgesamt um 39,7 Prozent. Dabei lagen die einzelnen Segmente alle im positiven Bereich. Einen sehr starken Umsatzanstieg gab es bei den Holzverpackungen (+59,6 Prozent) sowie bei den Sägewerken (+63,5 Prozent). Der Baunaher Bereich verzeichnete einen Umsatzanstieg von 29,4 Prozent und die Umsätze bei den Holzwerkstoffen stiegen um immerhin noch 25,5 Prozent. Diese hohen Veränderungsraten sind überwiegend auf die im Jahresverlauf 2021 signifikant gestiegenen Rohstoffpreise zurückzuführen.

Umsatzentwicklung Holzgewerbe Januar-Februar 2022
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %



Möbelumsatz bis Februar 2022 deutlich über dem Vorjahresniveau

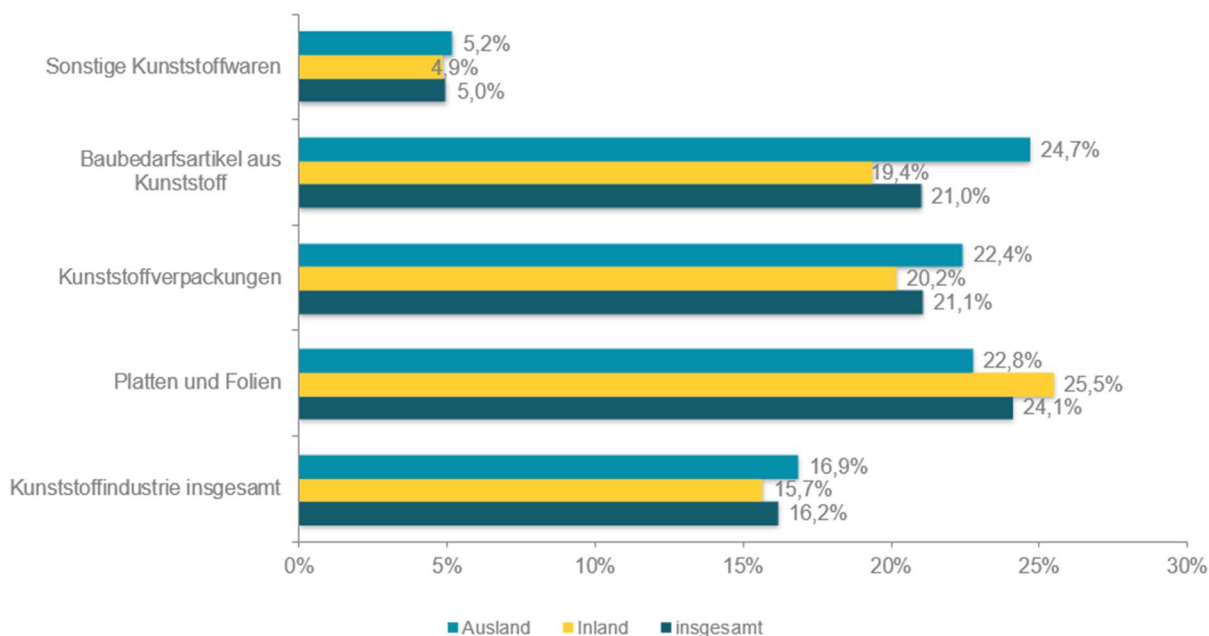
Die Umsätze der Möbelindustrie stiegen nach amtlichen Angaben bis Februar 2022 im Vergleich zum Lockdown-Zeitraum des Vorjahres um 15,3 Prozent. Dabei nahmen die Auslandsumsätze um 20 Prozent und die Inlandsumsätze etwas moderater um 13,3 Prozent zu. Diese Entwicklung umfasst alle Möbelsegmente. Den größten Anstieg verzeichneten die Laden- und Objektmöbel mit 26,2 Prozent. Die „sonstigen Möbel“ – beispielsweise Wohn-, Ess- und Schlafzimmermöbel, nicht gepolsterte Sitzmöbel und Möbelteile – stiegen um 17,4 Prozent, die Küchenmöbel um 16,2 Prozent und die Polstermöbel um 12,8 Prozent und an. Bei den Büromöbeln fiel der Anstieg mit 8,8 Prozent am geringsten aus.



Kunststoff: Deutliches Umsatzplus bis Februar 2022

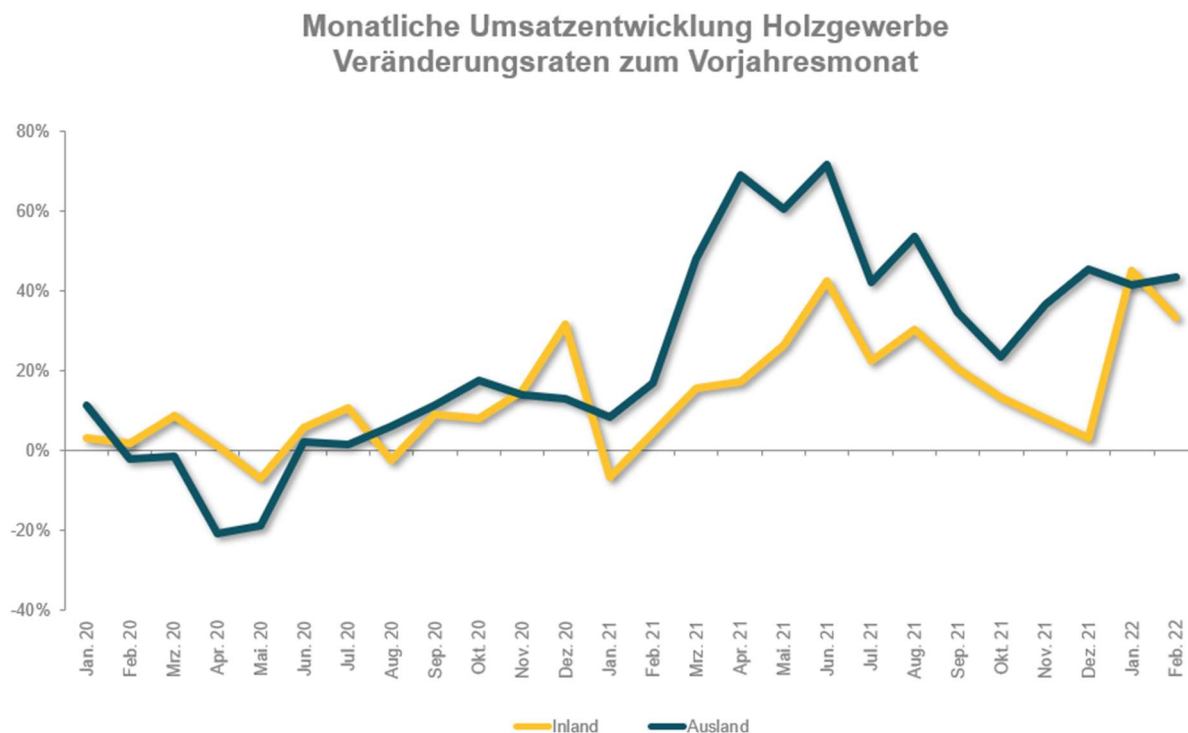
Der Kunststoffsektor entwickelte sich bis Februar 2022 gegenüber dem Vorjahr deutlich positiv: Die Umsätze stiegen insgesamt um 16,2 Prozent. Dabei legten die Umsätze bei Platten und Folien um 24,1 Prozent, bei Kunststoffverpackungen um 21,1 Prozent und bei den Baubedarfsartikel aus Kunststoff um 21 Prozent zu. Moderater fiel der Anstieg bei den sonstigen Kunststoffwaren mit +5 Prozent aus. Die hohen Veränderungsraten sind überwiegend auf die im Jahresverlauf 2021 massiv gestiegenen Rohstoffpreise zurückzuführen.

Umsatzentwicklung Kunststoff Januar-Februar 2022
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %



Holz: Umsatz im In- und Ausland mit starkem Anstieg

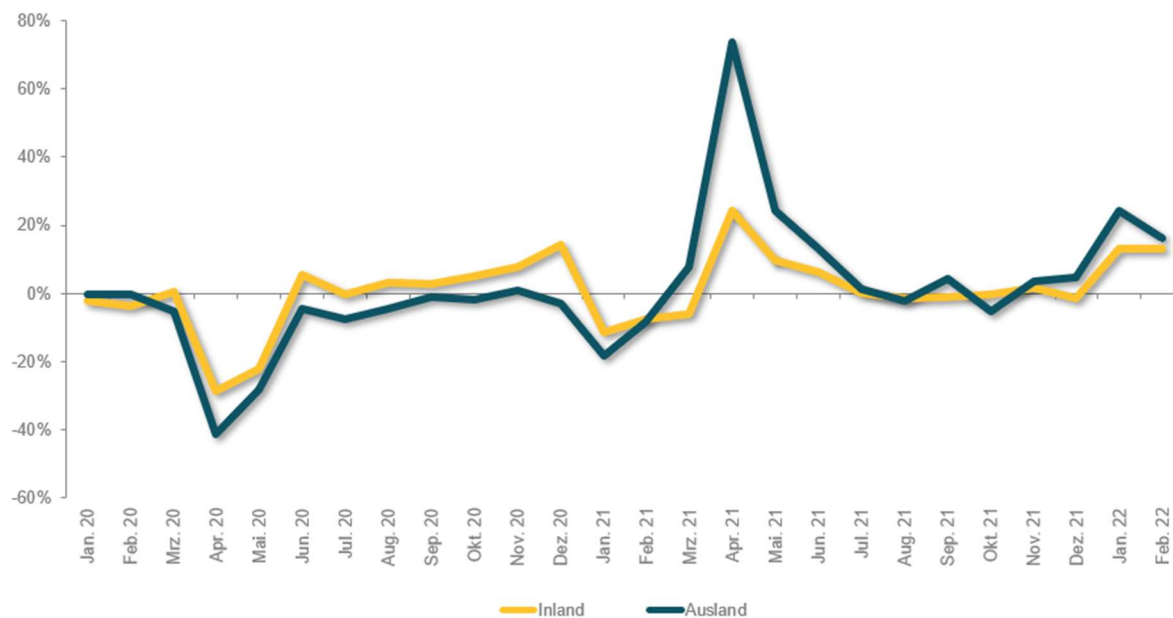
Das Holzgewerbe vermeldete im Februar 2022 einen signifikanten Anstieg der Umsätze im In- und Ausland. Während die Inlandsumsätze um 33,2 Prozent stiegen, nahmen die Auslandsumsätze sogar um 43,5 Prozent zu. Damit lag der Gesamtwert um 36 Prozent über dem Wert vom Februar 2021. Damals gab es ein Umsatzplus von insgesamt 7,5 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Dabei war der Umsatz im Inland um 4,3 Prozent und im Ausland um 17 Prozent gestiegen. Die aktuell hohen Veränderungsraten sind überwiegend auf die im Jahresverlauf 2021 massiv gestiegenen Rohstoffpreise zurückzuführen.



Möbelindustrie: Auslands- und Inlandsumsatz deutlich im Plus

Laut Statistischem Bundesamt nahm der Umsatz der Möbelindustrie im Februar 2022 im Vergleich zum Februar 2021 um 14,2 Prozent zu. Dabei stiegen die Erlöse im Ausland um 16,2 Prozent und im Inland gab es ein Plus von 13,2 Prozent. Im Februar 2020 hatte es im Vergleich zum Februar 2019 ein Minus von 7,7 Prozent gegeben. Die Auslandsumsätze waren damals um 7,4 Prozent und die Inlandsumsätze um 8,3 Prozent gefallen.

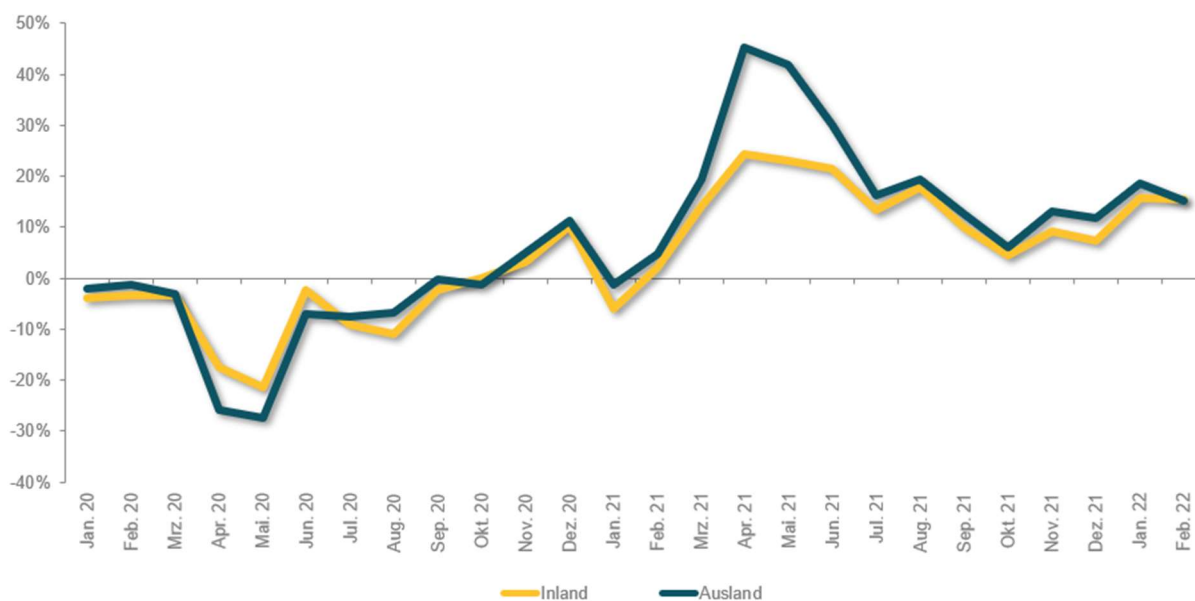
Monatliche Umsatzentwicklung Möbelindustrie
Veränderungsraten zum Vorjahresmonat



Kunststoff: Umsatz im In- und Ausland entwickelt sich positiv

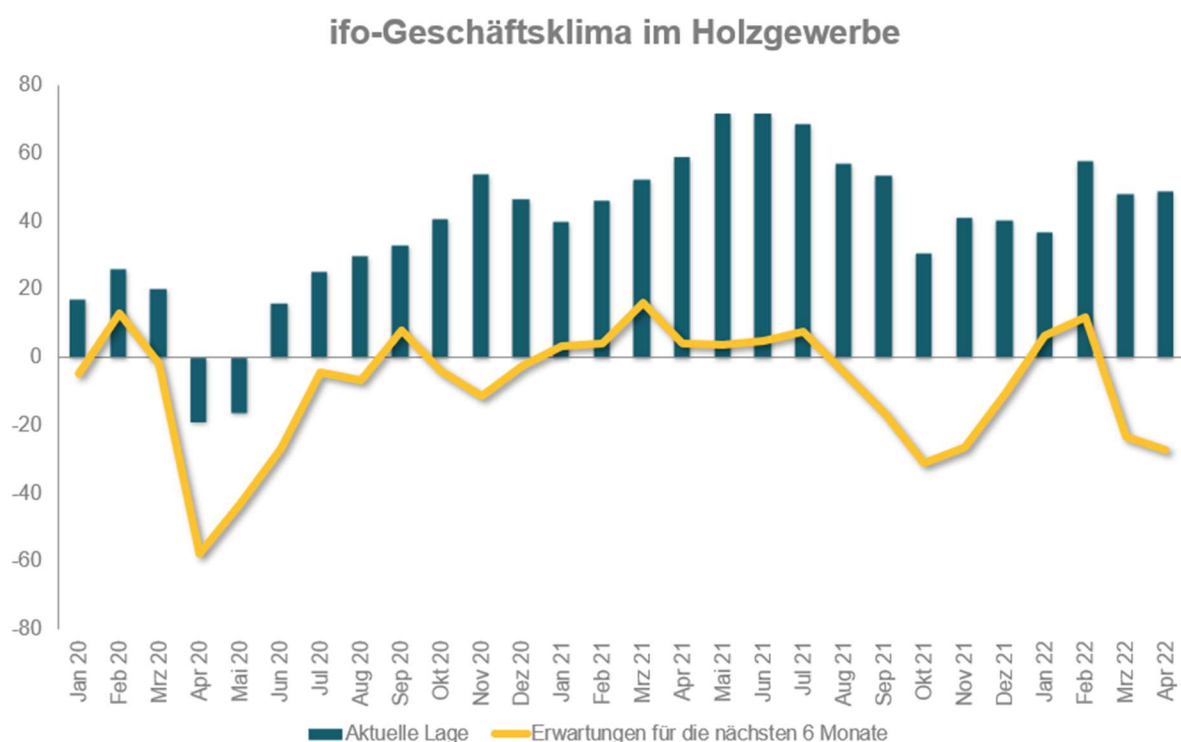
Der Umsatz der Kunststoffindustrie ist im Februar 2022 gegenüber Februar 2021 um 15,5 Prozent gestiegen. Dabei verzeichnete der Inlandsumsatz ein Plus von 15,6 Prozent und der Auslandsumsatz stieg 15,3 Prozent. Der Umsatz im Februar 2021 war im Vergleich zum Februar 2020 um insgesamt 3,2 Prozent gestiegen. Dabei verzeichnete der Umsatz im Auslandsgeschäft einen Anstieg um 4,8 Prozent und im Inland einen Anstieg um 2 Prozent.

Monatliche Umsatzentwicklung Kunststoffindustrie
Veränderungsraten zum Vorjahresmonat



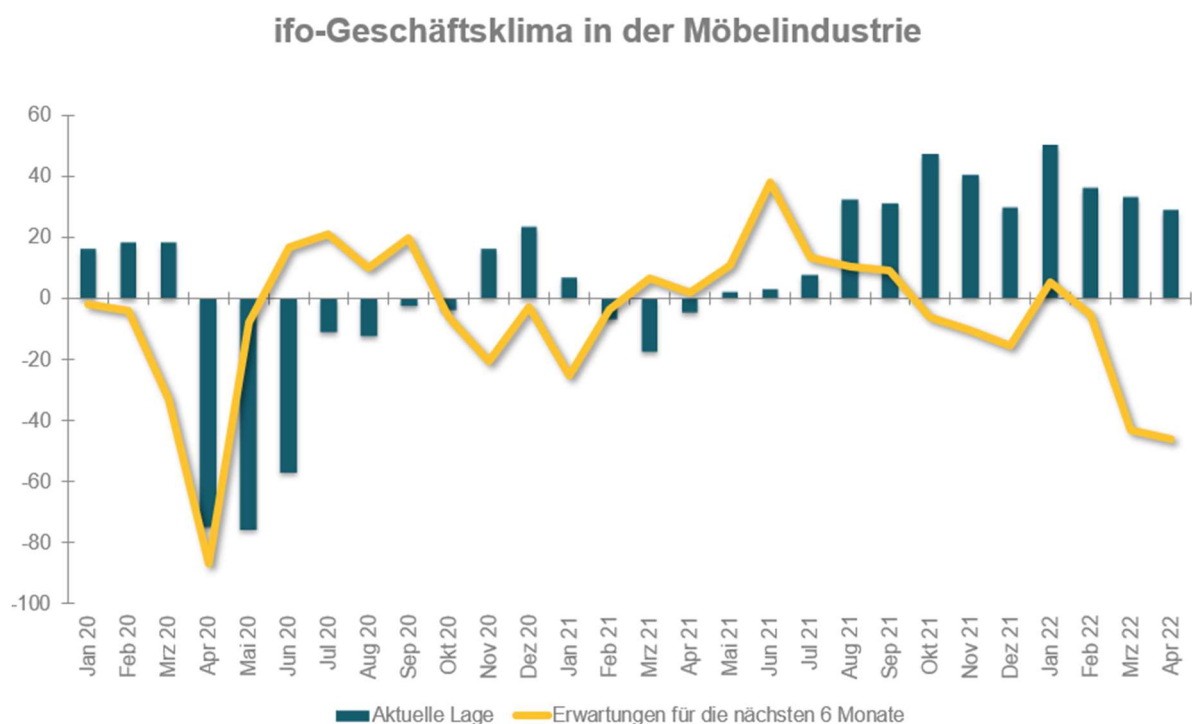
Geschäftsklima Holz: Lage stagniert, Erwartungen verschlechtern sich

Die Geschäftslage der Unternehmen im Holzgewerbe änderte sich im April 2022 im Vergleich zum Vormonat von +48,1 Punkten auf + 48,8 Punkte. Im April 2021 hatte der Wert bei +58,8 Punkten gelegen. Die Geschäftserwartungen gingen im Vergleich zum Vormonat von -23,5 Punkten auf -27,5 Punkte zurück. Im April 2021 hatte der Wert bei +3,9 Punkten gelegen.



Geschäftsklima Möbel: Lage und Erwartungen verschlechtern sich weiter

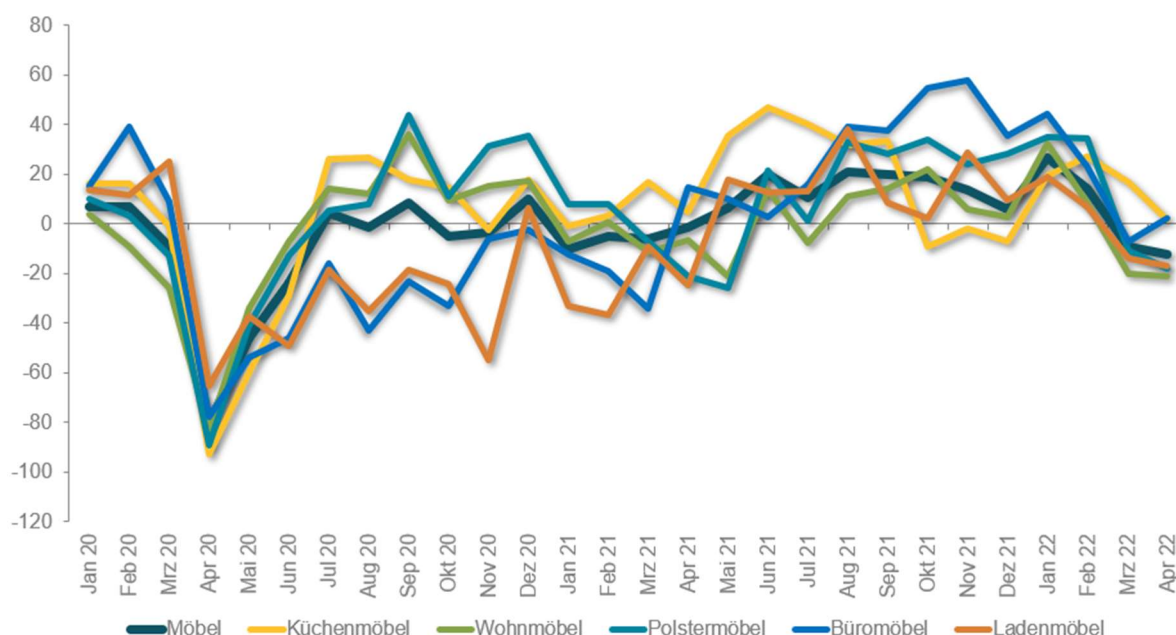
Das Geschäftsklima in der Möbelindustrie verschlechtert sich weiter. Somit sind die Geschäftslage und die Geschäftserwartungen seit Januar 2022 Monat für Monat rückläufig. Der Wert für die Geschäftslage fiel im April 2022 im Vergleich zum Vormonat von +32,8 Punkten auf +28,8 Punkte. Im April 2021 hatte der Wert bei -4,7 Punkten gelegen. Bei den Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate zeigt sich die Möbelindustrie vor dem Hintergrund der negativen Auswirkungen des Ukraine-Kriegs noch pessimistischer: Hier fiel der Wert im Vergleich zum Vormonat von -43,3 Punkten auf nunmehr -45,9 Punkte. Im Vorjahresmonat hatte der Wert bei 2,1 Punkten gelegen.



Möbel-Segmente: Geschäftsklima noch pessimistischer

Das Geschäftsklima bei den Möbeln verschlechtern sich weiterhin. Der Wert fiel im April 2022 im Vergleich zum Vormonat von -9 Punkten auf -12,2 Punkte. Bei den Wohnmöbeln gab es einen Rückgang von -20,3 Punkten auf -21,2 Punkte, bei den Polstermöbeln von -10,7 Punkten auf -18 Punkte, bei den Küchenmöbeln von +17 Punkten auf +1,5 Punkte und bei den Ladenmöbeln von -13,7 Punkten auf -17,2 Punkte. Nur die Büromöbel verzeichneten einen Anstieg von -7,3 Punkten auf +2,1 Punkte.

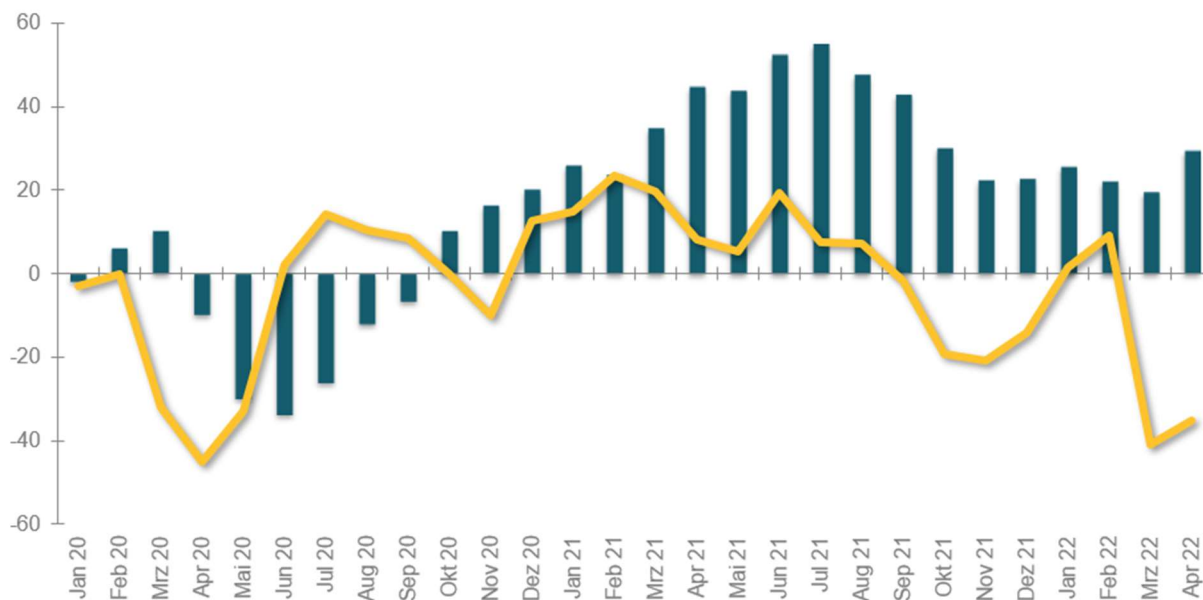
ifo-Geschäftsklima in der Möbelindustrie (Segmente)



Geschäftsklima in der Kunststoffindustrie verbessert sich

Der ifo-Konjunkturtest für die Kunststoffindustrie zeigt im April 2022 eine Verbesserung beim Geschäftsklima. Der Wert für die Lage stieg im April 2022 gegenüber dem Vormonat von +19,3 Punkten auf +29,3 Punkte. Im Vorjahresmonat hatte der Wert bei +44,4 Punkten gelegen. Auch der Wert bei den Geschäftserwartungen stieg im April 2022 gegenüber dem Vormonat von -40,8 auf -35,1 Punkte an. Der Wert hatte im April 2021 bei +8,2 Punkten gelegen.

ifo-Geschäftsklima in der Kunststoffindustrie



Zulieferprodukte: Preis für Erdgas hat sich mehr als verdreifacht

Die Zulieferpreise entwickelten sich im März 2022 im Vergleich zum Vorjahresmonat einheitlich nach oben. Insbesondere der für die Branche wichtige Preis für Schnittholz legte kräftig um 52,7 Prozent zu. Auch die Preise für elektrischen Strom (+15,2 Prozent), Holzwerkstoffe (+40,8 Prozent), für Kunststoffe (+30,5 Prozent), für Schlösser und Beschläge (+7,1 Prozent) sowie für Erdgas (206,8 Prozent) steigen weiterhin an.

Entwicklung der Erzeugerpreise März 2022

	Preis- index 2015 =100	Veränderung im Vergleich zu vor ...			
		einem Monat	einem Jahr	zwei Jahren	drei Jahren
Schnittholz	171,5	7,2%	52,7%	73,9%	62,4%
Holzwerkstoffe	141,9	1,6%	40,8%	45,2%	38,8%
Kunststoffe	136,0	2,8%	30,5%	33,9%	29,8%
Schlösser, Beschläge	113,4	0,8%	7,1%	8,0%	9,5%
Elektrischer Strom	128,5	1,7%	15,2%	17,8%	23,2%
Erdgas	298,2	1,2%	206,8%	295,0%	201,8%